

1.	Modul	PB- 120
2.	Modulbezeichnung	Zur Krippe her kommet? – Tagesbetreuung von Kindern im U3-Bereich im Spiegel der Wissenschaft
3.	Modulverantwortliche/r	Vanessa Pieper M.A.
4.	Lehrende	Vanessa Pieper M.A., Linda Wellmeyer
5.	<p>Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über entwicklungspsychologische Grundlagen in der Lebensphase frühe Kindheit (u. a. Bindungstheorie) • vertiefte Kenntnisse über frühpädagogische Forschung und den frühpädagogischen Diskurs bzgl. der Fremdbetreuung, mit Blick auf Nachbardisziplinen • Wissen bezogen auf die verschiedenen Settings der Fremdbetreuung im U3-Bereich (Krippe, Tagespflege) • Kenntnisse rechtlicher Grundlagen (u. a. SGB VIII), sowohl bezogen auf Organisation und Funktion der Einrichtungen als auch auf das Kindeswohl • breites Wissen über die Bildungsbereiche in Kindertagesstätten, mit einer Vertiefung in einzelnen Aspekten im Krippenbereich • vertiefte Kenntnisse zu grundlegenden pädagogischen Konzepten und Vertretern des Elementarbereichs (bspw. Fröbel) • Wissen über Eingewöhnungsmodelle mit einer Spezifikation auf den U3-Bereich • Kenntnisse bezüglich Qualität frühpädagogischer Einrichtungen und damit verbundener Professionalität • Kenntnisse von Kindheitstheorien (Generationenbezug und Sorgebegriff)
	<p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Frühpädagogische Forschung und den frühpädagogischen Diskurs bzgl. der Fremdbetreuung nachzuvollziehen • verschiedene pädagogische Konzepte voneinander zu differenzieren und auf pädagogische Kontexte zu übertragen • das pädagogische Handeln in Bezug auf Autonomie und Verbundenheit zu durchdringen
	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene frühpädagogische Forschungsfragen definieren • Bildungsangebote planen , durchführen und reflektieren • junge Kinder in ihrem Bildungsprozess entsprechend der verschiedenen Bildungsbereiche begleiten
	<p>Kommunikation und Kooperation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zur Fremdbetreuung vor dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse und dem wissenschaftlichen Diskurs reflektieren und diskutieren

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich Bachelor

	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> das eigene Bild von Kindern, Kindheit und Tagesbetreuung spezifisch für den Altersbereich U3 reflektieren das Generationenverhältnis kritisch reflektieren 				
6.	Inhalte	<p>Das Modul nimmt die Bildung, Betreuung und Erziehung junger Kinder in den Blick.</p> <p>Die Studierenden setzen sich sowohl mit wissenschaftlichen Fragestellungen, dem fachwissenschaftlichen Diskurs, verschiedenen Settings, pädagogischen Konzepten sowie der generellen Frage nach Fremdbetreuung in diesem Alter auseinander. In diesem Kontext werden entwicklungspsychologische Aspekte sowie spezifisch Bindung zwischen Eltern und Kind bzw. Fachkraft und Kind thematisiert. Weiterhin erfolgt auch eine Auseinandersetzung mit der Kooperation mit Eltern und zentralen Gesprächstechniken.</p>				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Niesel, Renate; Griebel, Wolfgang (2015): Übergänge ressourcenorientiert gestalten: Von der Familie in die Kindertagesbetreuung. Kohlhammer. Stuttgart.</p> <p>Siegler, Robert et. al. (2016): Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter. 4. Auflage. Springer Verlag. Berlin.</p> <p>Tietze, Wolfgang et.al. (2013): Nationale Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit (NUBBEK). Verlag das netz. Weimar und Berlin.</p> <p>Viernickel, Susanne (2012): Krippenforschung: Methoden, Konzepte, Beispiele. Ernst Reinhardt Verlag. München.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	PB-120 Zur Krippe her kommet? – Tagesbetreuung von Kindern im U3-Bereich im Spiegel der Wissenschaft (SE) (4 SWS)				
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester				
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Referat, Projektbericht oder Hausarbeit				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 124</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor				
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Beantragte Teilnahmebegrenzungen: Maximal 30 Teilnehmer/innen, da das Modul geprägt ist durch praktische Anteile, Gruppenarbeiten und biografische Anteile, welche reflexiv				

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich Bachelor

		<p>begleitet werden. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt</p> <p>Das Modul wird im Team-Teaching angeboten und findet in Teilen in Form von blended learning statt.</p> <p>Gemäß § 4,4 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>
--	--	---